

# Evaluationsbericht zum Seminar Qualitative Forschungsmethoden fuer Fortgeschrittene

6. März 2015

## 1 Allgemeines

An der Evaluation der Veranstaltung Qualitative Forschungsmethoden fuer Fortgeschrittene haben sich 9 Personen beteiligt. Davon sind 2 männlich und 5 weiblich (2 fehlende Angaben). Es studieren 0 Soziologie, 0 Politikwissenschaft, 0 Geographie, 0 Religionswissenschaft und 7 ein anderes Fach (2 fehlende Antworten).

Die Studierenden teilen sie wie folgt nach Fachsemestern auf:

	Häufigkeit	Prozent	Gült. Prozente	Kum. Prozente
1	7	77.78	100.00	100.00
Fehlend	2	22.22		
Gesamt	9	100.00	100.00	

Tabelle 1: Fachsemesteranzahl

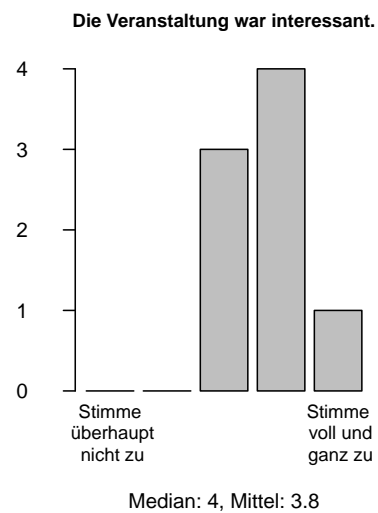
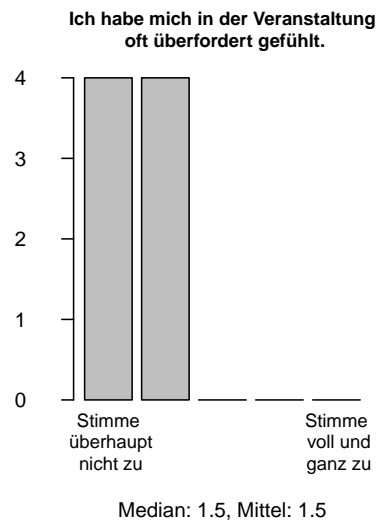
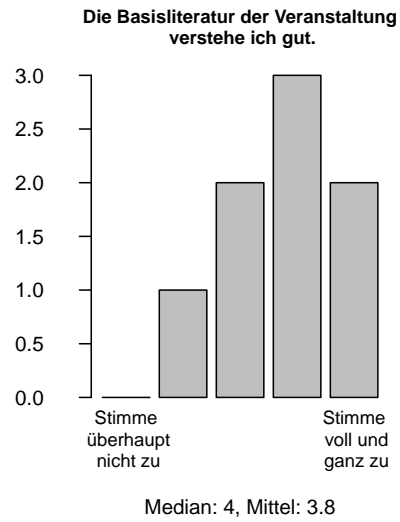
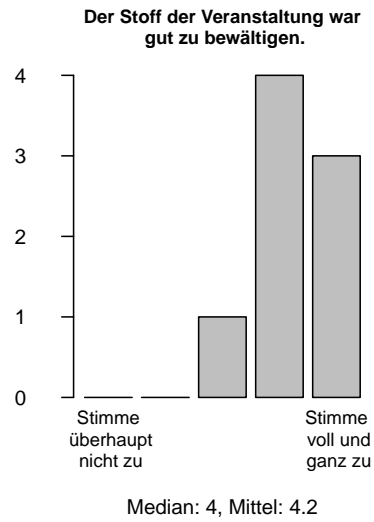
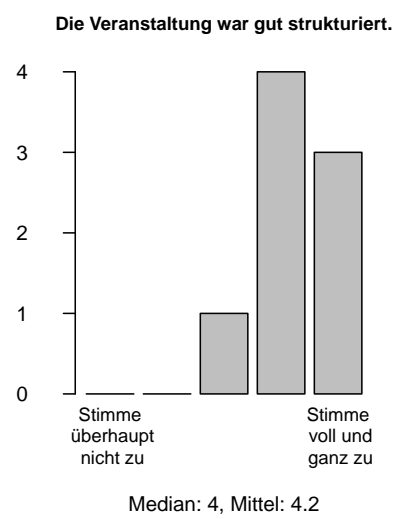
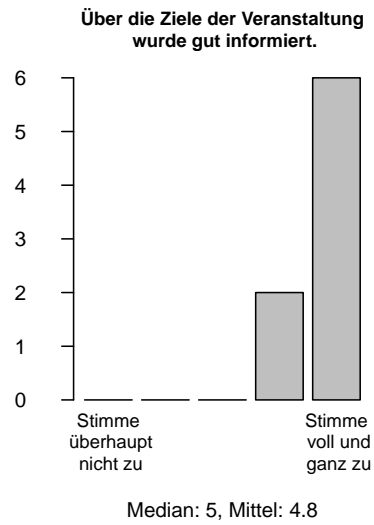
## 2 Bewertung der Veranstaltung

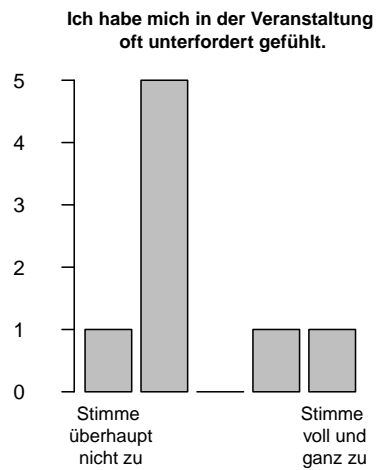
### 2.1 Aussagen zur Veranstaltung

Die Aussagen zur Veranstaltung wurden auf einer fünfstufigen Skala bewertet:

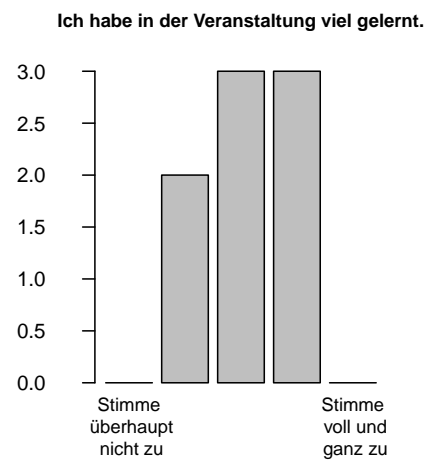
- 1 = stimme überhaupt nicht zu
- 2 = stimme eher nicht zu
- 3 = teils-teils
- 4 = stimme eher zu
- 5 = stimme voll und ganz zu

Fehlende Werte = Keine Angabe

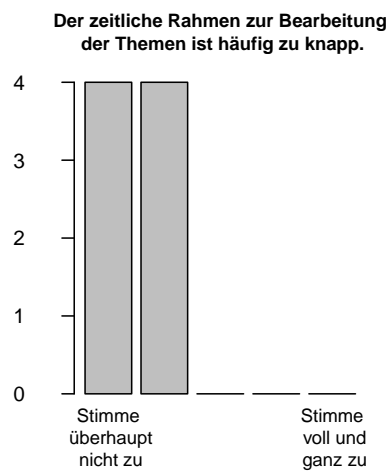




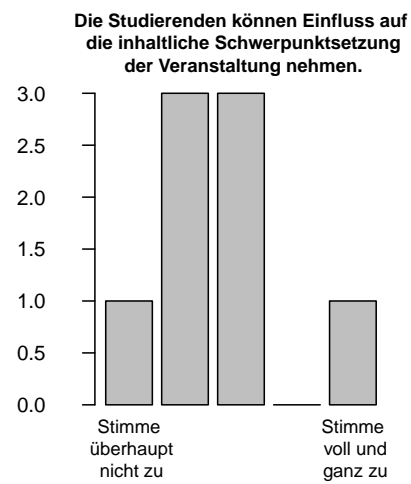
Median: 2, Mittel: 2.5



Median: 3, Mittel: 3.1



Median: 1.5, Mittel: 1.5

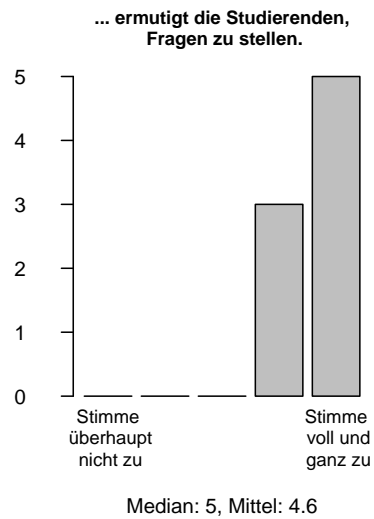
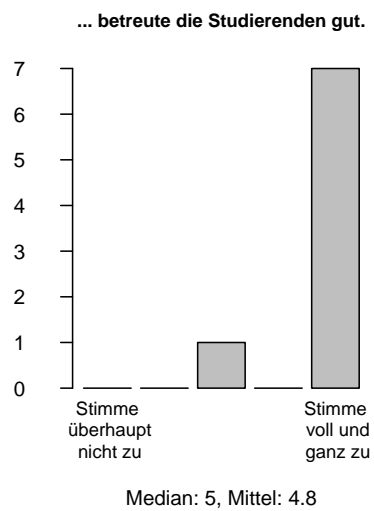
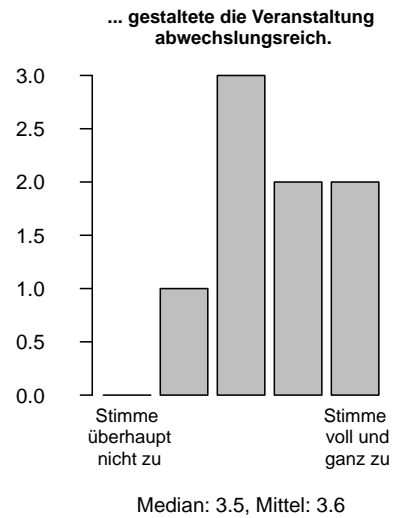
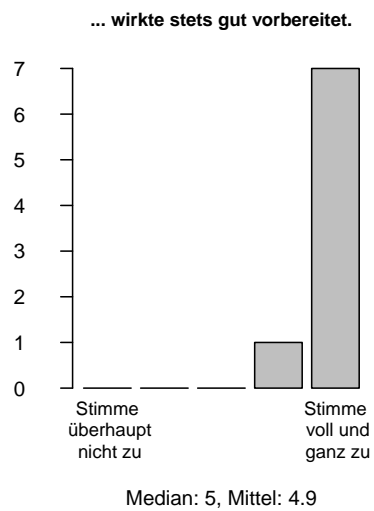


Median: 2.5, Mittel: 2.6

Abbildung 1: Aussagen zur Veranstaltung

## 2.2 Aussagen zum Dozenten / zur Dozentin

### Der Dozent / die Dozentin...



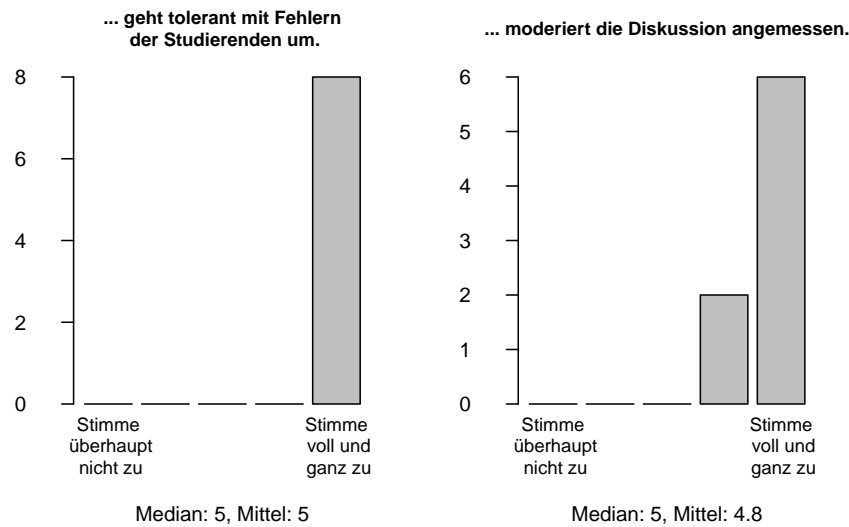


Abbildung 2: Aussagen zum Dozenten / zur Dozentin

### 2.3 Bewertung der Veranstaltung insgesamt

Im Anschluss an die Bewertung einzelner Aussagen wurde auch die Qualität der Veranstaltung insgesamt bewertet. Dabei wurde eine elfstufige Skala von 1 = „Sehr schlecht“ bis 11 = „Sehr gut“ verwendet.

Der Median der Bewertung liegt bei 9, das arithmetische Mittel bei 9.1. Die Verteilung der Stimmen zeigt Abbildung 3.

### 2.4 Meinungen zur Veranstaltung

#### Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

- [1] Anwendung qualitativer Datenerhebung; sehr positive Bewertung; Zusammenfassung der letzten Stunde; gute Moderation & Ergänzung der Vorträge mit hilfreichen Beispielen
- [2] Anwendungsbezogener Leistungsnachweis, Vortragsart und Diskussionsleitung der Dozentin, Überwiegend vielfältige Themenauswahl
- [3] Der Rückblick am Anfang jeder Stunde und der Moderationsstil der Dozentin
- [4] Der Rückblick zu Beginn jeder Sitzung Frau Müllers Engagement und dass sie immer auf alles vorbereitet zu sein schien!
- [5] Die Zusammenfassungen am Anfang der Stunde. Allerdings hatte man mit dieser auch den Eindruck, dass man sich die Präsentationen der Gruppen sparen könnte, da auch innerhalb von 7 Minuten, dass wichtigste gesagt werden kann.
- [6] Übersichtliche Struktur / Interessante Themen / Form der Präsentation (Referate mit Diskussion) / Präsentation der Dozentin

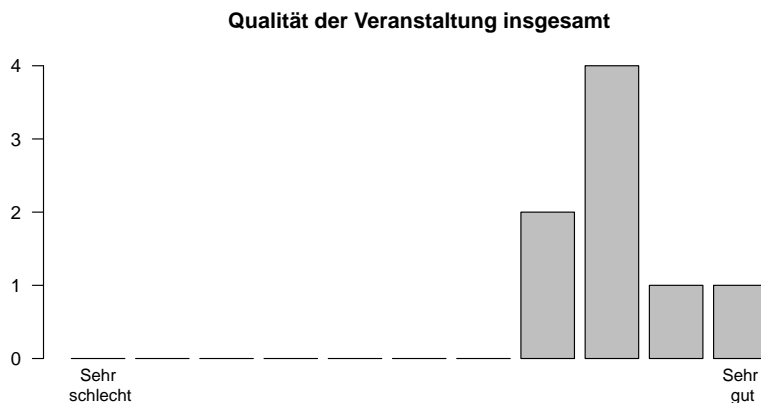


Abbildung 3: Qualität der Veranstaltung insgesamt

### Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?

- [1] Die Literatur, da sie sehr theoretisch und ohne Beispiele war.
- [2] Einige Inhalte waren redundant zu vorherigen Studieninhalten in meinem Bachelor, aber das ist nur ein persönliches Problem
- [3] Fehlen einer vorbereitenden praktischen Übung auf einen großen Teil des Leistungsnachweises, bezogen auf Transkription (möglicherweise Zweiteilung in eine Theorie- und Praxissitzung zum Thema Transkription; dafür Kürzung des einführenden Teils zum Forschungsdesign, Fragearten etc.), Wenig Informationen zur Anwendung/zum Gebrauch von MAXQDA
- [4] Praxis sollte gerade bei praktisch anzuwendenden Lehrinhalten auch bereits während des Semesters üblich sein. Die Interviews am Ende des 1. Semesters entsprechen zwar diesem Wunsch, haben jedoch ohne Betreuung und persönlicher Nachfrage nur begrenzten Lerneffekt
- [5] Zu viel von der Veranstaltung war bestimmt durch die Vorträge der Kommilitonen; Texte waren nicht gut ausgewählt (haben die Themen komplizierter beschrieben als sie waren); viel Aufwand für zu wenig ECTS

## 3 Selbsteinschätzung der Studierenden

Die Studierenden wurden gebeten, ihren wöchentlichen Arbeitsaufwand (in Stunden) und ihre eigenen Leistungen in der Veranstaltung (auf einer Skala von 1 = „Sehr gut“ bis 5 = „Sehr schlecht“) einzuschätzen. Diese sind in Abbildung 4 dargestellt.

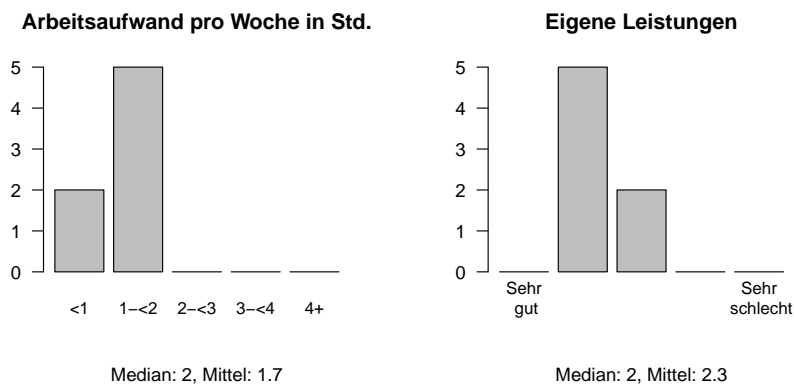


Abbildung 4: Selbsteinschätzung

## 4 Rahmenbedingungen

### 4.1 Lernatmosphäre insgesamt

Die Studierenden wurden gebeten, die Lernatmosphäre in der Veranstaltung auf einer Skala von 1 = „Sehr gut“ bis 5 = „Sehr schlecht“ einzuschätzen. Der Median der Bewertung liegt bei 2, das arithmetische Mittel bei 2.3. Die Verteilung zeigt Abbildung 5.

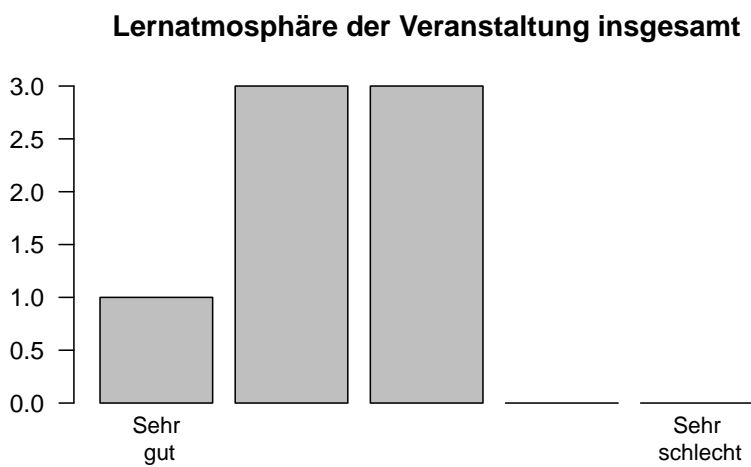


Abbildung 5: Lernatmosphäre insgesamt

## 4.2 Aussagen zur Lernatmosphäre

Abbildung 6 zeigt die Zustimmung zu ausgewählten Aussagen zur Lernatmosphäre. Die fünfstufige Skala entspricht der von Abschnitt 2.1 auf Seite 1.

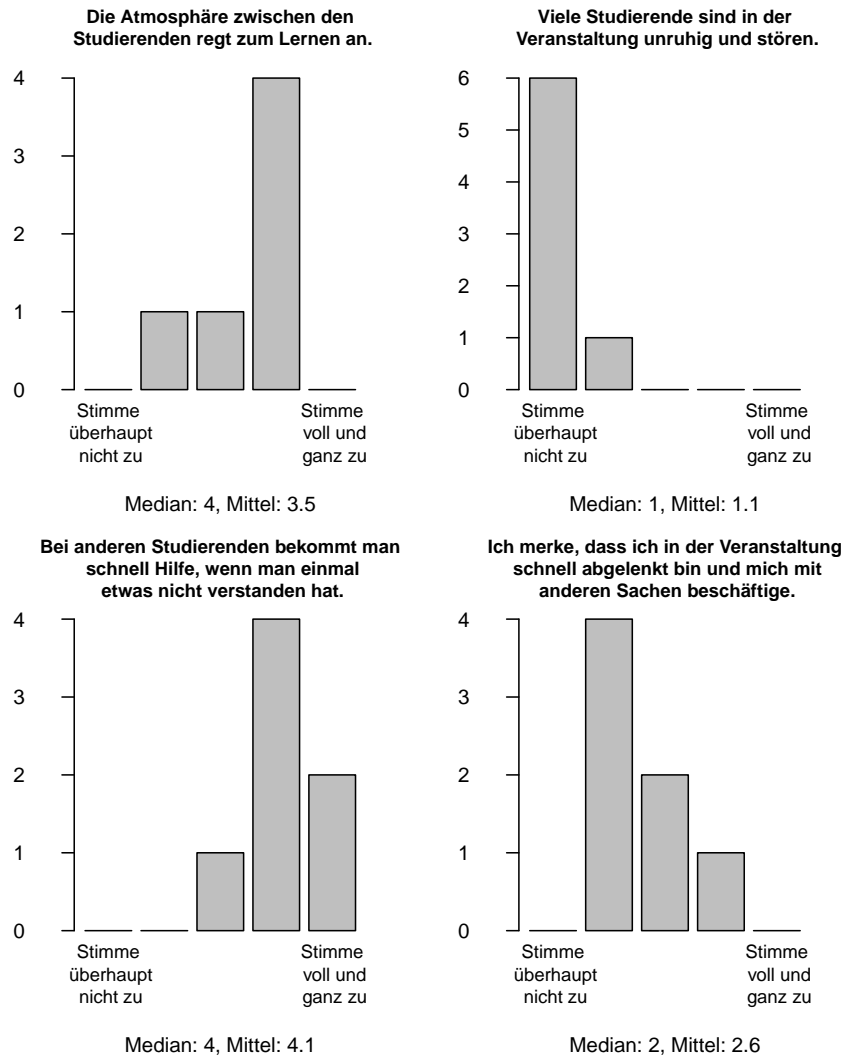


Abbildung 6: Aussagen zur Lernatmosphäre